

# RS Vwgh 1987/9/15 85/07/0089

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.09.1987

## Index

L66503 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke  
Flurbereinigung Niederösterreich  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
80/06 Bodenreform

## Norm

AgrVG §7 Abs3;  
AVG §8;  
FIVfGG §3 Abs2;  
FIVfGG §4 Abs3;  
FIVfGG §4 Abs4;  
FIVfLG NÖ 1975 §20 Abs2;  
VwGG §34 Abs1;

## Rechtssatz

Erhebt eine Partei gegen einen Bescheid der Agrarbehörde 1.Intanz (hier: betreffend einen Antrag auf Neufestsetzung des Ausgleichsfaktors für Geldausgleiche im Sinne des § 20 Abs 2 NÖ FLG), keine Berufung, so ist sie gegen den den erstinstanzlichen Bescheid bestätigenden (und diesen somit nicht zu ihrem Nachteil ändernden) Bescheid des Landesagrarsenates, der infolge Berufung einer anderen Partei erlassen wurde, mangels Erschöpfung des Instanzenzuges nicht beschwerdelegitimiert (Hinweis E 24.5.1966, 1146/64, VwSlg 6929 A/1966).

## Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Nichterschöpfung des Instanzenzuges Besondere Rechtsgebiete Bodenreform

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1985070089.X01

## Im RIS seit

31.08.2005

## Zuletzt aktualisiert am

13.05.2015

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)